

GESCHICHTE DER MALEREI

IN AUSGEWÄHLTEN BEISPIELEN DER BEDEUTENDSTEN GEMÄLDE

Soeben erschien

MAX GOERING

ITALIENISCHE MALEREI

DES 17. UND 18. JAHRHUNDERTS

MIT EINEM VORWORT VON PROF. GIUSEPPE FIOCCO
ORD. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT PADUA

In Ganzleinen RM 12.50 . In Halbleder RM 16.50

Besonderes Interesse darf dieser Band über die italienische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts erwarten. Neben den bekanntesten Malern des Barock und Rokoko, wie Caravaggio, Carracci, Guido Reni, Guercino, Rosa, Pietro da Cortona, Maratti, Piazzetta, Tiepolo, Longhi, Canaletto, Guardi, deren schönste Schöpfungen man darin findet, kommt auch eine reiche Zahl fast unbekannter und nicht minder wichtiger Meister zu Worte. Manche reizvolle Neuentdeckung findet sich dabei. Die Einleitung gibt eine ausgezeichnete Einführung in die Epoche. Die wissenschaftlichen Anmerkungen, durch ein gründliches Literaturverzeichnis unterstützt, machen das Buch für jeden, der sich mit Kunstgeschichte beschäftigt, wertvoll. Auch der Spezialforscher findet darin wichtige neue Ergebnisse.

Bisher erschienen:

Deusch, Deutsche Malerei des 16. Jahrhunderts

Goering, Italienische Malerei des 16. Jahrhunderts

Troche, Niederländische Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts

Aus den Urteilen:

Es bereitet sich eine Gesamtschau der europäischen Malerei vor, wie sie in dieser handlichen Form, auf so gedrängtem Raum, in dieser vorzüglichen Wiedergabe und zu so volkstümlichem Preis bisher nicht vorstellbar gewesen ist. Eine einzigartige Tat.

Mitteldeutschland (Saale-Zeitung), 21. Januar 1936.

Die preiswerten Bände in ihrer überraschend schönen Ausstattung dürften in ihrer Gesamtheit ein Bilderkorpus ergeben, wie es in ähnlicher Weise bisher nirgends bestand. Die vielerlei Möglichkeiten der Bildauswahl sind hier zu einem Prinzip verdichtet, das gleichermaßen die entwicklungsgeschichtlichen Marksteine der europäischen Malerei berücksichtigt und eine große Zahl, dem Laien unbekannter und auch dem Forscher vielfach in guten Reproduktionen entrückter Werke dem Zusammenhang eingliedert. Das Bildmaterial mit seinen vielen Überraschungen lockt zu immer neuen Betrachtungen, die Reproduktion ist in Ton und Klarheit mustergültig. Ein Standardwerk neuerer Kunstpublikation und modernen Buchdrucks.

Die Weltkunst, 9. Februar 1936.

Ⓜ



Ⓜ

KURT WOLFF VERLAG / BERLIN

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig